

Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung

Minister für Infrastruktur und Landesplanung

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
Präsident des Landesrechnungshofes
Direktor des Landtages
Geschäftsstellen der Fraktionen
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Beauftragte des Landes Brandenburg zur
Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Kabinetttrefferate aller Ministerien

**31. (öffentliche) Sitzung
des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung
Donnerstag, den 6. Oktober 2022
13.30 Uhr
Eberswalde**

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Haus 14 (Prüfhalle)
Alfred-Möller-Straße 1
16225 Eberswalde

Tagesordnung (Entwurf):

1. Grußworte

Hierzu eingeladen:

Präsident Prof. Dr. Matthias Barth (HNEE)
Erster Beigeordneter Holger Lampe (Landkreis Barnim)
Bürgermeister Götz Herrmann (Eberswalde)

2. Vorstellung des Fachbereichs Holzingenieurwesen der HNE Eberswalde

Vorstellung durch Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schwarz (Dekan Fachbereich Holzingenieurwesen)

(ca. 5 Minuten)

3. Nachhaltiges Bauen im Land Brandenburg

Öffentliches Fachgespräch

(ca. 180 Minuten)

4. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für die Haushaltsjahre 2023/2024 (Haushaltsgesetz 2023/2024 - HG 2023/2024) Gesetzesentwurf der Landesregierung - Drucksache 7/6352 vom 27.09.2022

in Verbindung damit:

Finanzplan des Landes Brandenburg 2022 bis 2026

Unterrichtung der Landesregierung - Drucksache 7/6353 vom 27.09.2022

und

Personalbedarfsplanung 2026 und ressortübergreifende Personalentwicklungsplanung für die brandenburgische Landesverwaltung

Unterrichtung der Landesregierung - Drucksache 7/6354 vom 27.09.2022

Erste Beratung, Bericht des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung

(ca. 60 Minuten)

- 5. Ausbauen statt einstellen: Regionalbahn in der Prignitz (RB73/74)**
Antrag der Fraktion DIE LINKE – Drucksache 7/6154 (Neudruck) vom 30.08.2022
- Verständigung über das weitere Verfahren*
- (ca. 15 Minuten)*
- 6. Ausbauen von Freiflächen-Photovoltaikanlagen durch Regionalplanung steuern**
Antrag der Fraktion DIE LINKE – Drucksache 7/6155 vom 30.08.2022
- Verständigung über das weitere Verfahren*
- (ca. 15 Minuten)*
- 7. Zwischenbericht des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung vom 27. September 2022 zum Landtagsbeschluss 7/3809-B „‘Land der Alleen – Brandenburg‘ – Alleen in Brandenburg für zukünftige Generationen sichern und entwickeln“ vom 18. Juni 2021**
- Kenntnisnahme*
- (ca. 10 Minuten)*
- 8. Verschiedenes**
- 8.1. Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Mobilität des Abgeordnetenhauses am 11. November 2022**
- Besprechung und Verständigung*
- 8.2. Antrag auf Durchführung eines Fachgespräches zum Entwurf des Landesnahverkehrsplanes 2023-2027 (auf Antrag des Abgeordneten Dr. Zeschmann [BVB/FREIE WÄHLER])**
- Besprechung und Beschlussfassung*
- 8.3. Allgemeine Hinweise**

gez. Daniel Münschke
Vorsitzender

Anlage

Liste der Anzuhörenden (zu TOP 3)

Fragenkatalog (zu TOP 3)

Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich bis zum Vortag beim Sekretariat unter der E-Mail: ausschussail@landtag.brandenburg.de oder der Telefon-Nr.: 0331 966-1193 anzumelden. Der Zugang zum Sitzungsort ist barrierefrei. Eine Platzreservierung erfolgt unter Berücksichtigung der Kapazitäten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Die auswärtige Sitzung wird nicht im Livestream des Landtags übertragen.

Fachgespräch
zum Thema
„Nachhaltiges Bauen im Land Brandenburg“

**31. Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung,
Donnerstag, 6. Oktober 2022, 13.30 Uhr,
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde**

Liste der eingeladenen Anzuhörenden

Prof. Andrea Klinge	Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik, Institut Nachhaltigkeit und Energie am Bau
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Schwarz	Professur für Gestaltung, Konstruktion und Herstellung von Produkten aus Holz, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Prof. Dr.-Ing. Markus G. Jahreis	Professur für Holzbau, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Andreas Rieger	Präsident der Brandenburgischen Architektenkammer
Dr. Denny Ohnesorge	Vorsitzender des Landesbeirates Holz Berlin / Brandenburg e.V.
Manuel Vöge	Geschäftsführer der Beton und Naturstein Babelsberg GmbH

Fachgespräch

zum Thema „Nachhaltiges Bauen im Land Brandenburg“

**31. Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und Landesplanung,
Donnerstag, 6. Oktober 2022, 13.30 Uhr,
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde**

Fragenkatalog

Fragen der Fraktion DIE LINKE

1. Welche Berücksichtigung finden soziale Aspekte, neben Gesichtspunkten der ökologischen Nachhaltigkeit, in den fachlichen Auseinandersetzungen mit der Zukunft des Bauens?
2. Welche Konsequenzen haben nachhaltige Bauweisen für die Baukosten?
3. Teilen Sie die These des Wirtschaftswissenschaftlers und Publizisten Daniel Fuhrhop, dass nachhaltiges Bauen auf den Neubau von Gebäuden möglichst vollständig verzichten sollte und wie könnte dieser Ansatz in der Hauptstadtregion Brandenburg/Berlin verfolgt werden?
4. Welche Werkstoffe und Bauweisen sind (insbesondere in Brandenburg) am besten dazu geeignet, ein ökologisch und sozial nachhaltiges Bauen zu etablieren?
5. Welche Rolle spielt das Recycling gebrauchten Baumaterials bzw. der Aufbau einer Kreislauf(bau)wirtschaft und wie kann dieser Ansatz landespolitisch gefördert/unterstützt werden?
6. Wie bewerten Sie die in der jüngsten Novelle der Landesbauordnung getroffenen Regelungen zur Förderung des nachhaltigen Bauens?
7. Welche weitergehenden gesetzlichen Regelungen sowie finanziellen und organisatorischen Förderungen könnte die Landespolitik bereitstellen, um das nachhaltige Bauen wirksam zu fördern und welche Erfahrungen gibt es dafür in anderen Bundesländern oder im Ausland?
8. Wie bewerten Sie die Rolle der Kommunen einerseits sowie das Zusammenspiel von kommunaler und Landesebene andererseits in Bezug auf das nachhaltige Bauen in Brandenburg?

Fragen der CDU-Fraktion

1. Welche Kapazitäten/Ressourcen (z.B. Sägewerke) stehen im Bereich nachhaltige Holzgewinnung und -verarbeitung in Brandenburg derzeit und in absehbarer Zukunft zur Verfügung?
2. Wie kann die Bedeutung der Brandenburgischen Kiefer als Bauholz erhöht werden? Welche Hürden gibt es im Bereich Normen, die abgebaut werden sollten?
3. Steht die Brandenburgische Kiefer perspektivisch in ausreichendem Maß für den zu erwartenden Bedarf als nachhaltiger Baustoff zur Verfügung?
4. Sind angesichts einer in vielen Branchen zu beobachtenden angespannten Situation ausreichend Fachkräfte (z.B. spezialisierte Planer) im Bereich nachhaltige Bauweisen verfügbar? Welcher Beitrag kann hier seitens der HNEE geleistet werden?

5. Wie kann bei den Praktikern/Akteuren im Bereich Wohnungsbau das Interesse für nachhaltige Bauweisen noch stärker geweckt werden? Welche Anreize sind möglich?
6. Welche nachhaltigen Baumaterialien (neben dem Baustoff Holz) werden in Zukunft relevant sein?